

# schwullesbisches filmfestival

www.pinkapple.ch



zürich  
arthouse movie  
29. april – 6. mai 2009

frauenfeld  
cinema luna  
7. – 10. mai 2009



MedienpartnerInnen:



SponsorInnen und PartnerInnen:



# 12. pink apple



## schwullesbisches filmfestival

Am 29. April feiert das 12. Pink Apple seine Eröffnung im Arthouse Le Paris – und 10 Jahre Pink Apple in Zürich, mit einer Ansprache der frisch gewählten Stadträtin Corine Mauch. Das Festival findet nach Zürich in Frauenfeld statt und verkürzt im Anschluss daran das Warten auf den EuroPride am 6. Juni mit vier Spezialvorstellungen (Arthouse Movie) und einer Lesung. Das Festivalprogramm präsentiert auch dieses Jahr mit rund 90 Filmen aus 20 Ländern das aktuelle Filmschaffen aus den Bereichen lesbisch, schwul und Transgender.

ANFANG APRIL IST DAS PROGRAMM ONLINE unter [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch)

### HIGHLIGHTS

#### mr right

Jacqui & David Morris  
GB 2008, E/d, 86 min



Diese britische Komödie um drei schwule Paare und ein Hetero-Paar könnte der Pilotfilm zu einer Kult-Soap à la «Queer as Folk» sein. Gedreht im Londoner Szeneviertel Soho.



#### sens interdits

Sumeya Kokten, B 2008,  
F/Türkisch/d, 84 min

Jennifer ist Polizistin in Brüssel und liebt Selin, die noch im Schoss ihrer türkischen Familie lebt. Ein «Krimi» im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne.  
IN ANWESENHEIT VON SUMEYA KOKTEN.

#### to each her own

Heather Tobin,  
CAN 2008, E/d, 109 min

Jess und Trevor sind ein Paar und warten auf das erste Baby. Doch da begegnet Jess der hinreissenden Casey, und ihre Welt gerät aus dem Lot...

IN ANWESENHEIT VON  
HEATHER TOBIN.



#### newcastle

Dan Castle, AUS 2008,  
E/d, 107 min

Drei rivalisierende Brüder, aufregende Tauchaufnahmen und eine Menge braun gebrannte Surferhaut machen diesen australischen Film zu einem prickelnden Leinwandlerlebnis.

### ZÜRICH MEETS SAN FRANCISCO

Die Städtepartnerschaft Zürich–San Francisco erhält einen rosa Glitzer. Mit dem Kurzfilmprogramm «Zürich Meets San Francisco» zeigt das 12. Pink Apple einen Mix aus Kurzfilmen von jenseits des grossen Teichs. In Zusammenarbeit mit dem LGBT-Filmfestival Frameline und dem Consulate General of Switzerland, San Francisco. GÄSTE SIND ANGEFRAGT.

### PINK DREAMS & NIGHTMARES

Die Kurzfilmnacht 2009, organisiert von Swiss Films, hat für einen der Programmblocks die Carte blanche an Pink Apple und QUEERSICHT (Bern) gegeben. Die Tour wird eröffnet am 20. März in den Arthouses Piccadilly und Le Paris in Zürich und gastiert bis 22. Mai in sieben weiteren Städten in der Deutschschweiz.  
[www.kurzfilmnacht-tour.ch](http://www.kurzfilmnacht-tour.ch)

### TICKETS FESTIVAL UND NEWSLETTER

ZÜRICH Kartenverkauf ab 21.4. in allen Arthouse-Kinos und unter [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch). Reservationen sind nicht möglich. Am ersten Vorverkaufstag öffnet die Kasse im Arthouse Movie um 10h, im Arthouse Le Paris um 12.30h; in allen anderen Arthouse-Kinos zu den gewohnten Öffnungszeiten.

FRAUENFELD Reservationen und Kartenverkauf im Cinema Luna,  
Tel. 052 720 36 00

Kein Umtausch und keine Rücknahme von gekauften Karten.

NEWSLETTER bestellen unter: [www.pinkapple.ch/newsletter](http://www.pinkapple.ch/newsletter)

### PINK APPLE @ EUROPRIDE

Siehe auch [www.europride09.eu](http://www.europride09.eu) oder «News» unter [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch)

Mi, 13. Mai, 21h

#### on the other hand death – a donald strachey mystery

Ron Oliver, USA 2009,  
E/d, 85 min

Die neueste Verfilmung der Krimi-Reihe,  
IN ANWESENHEIT VON  
STRACHEY-AUTOR RICHARD  
STEVENSON.

Fr, 15. Mai

Autor Richard Stevenson liest aus dem neusten Fall von Donald Strachey.

Mi, 27. Mai, 21h

#### euroshorts

Best-of lesbisch-schwuler Kurzfilme made in Europe.

Mi, 20. Mai, 20.30h

#### tipping the velvet

Andrew Davies, GB 2003,  
E/d, 180 min

Reprise der glamourösen Verfilmung von Sarah Waters Erfolgsroman «Die Muschelöffnerin».

Mi, 3. Juni, 21h

#### before stonewall

Greta Schiller & Robert Rosenberg, USA 1984,  
E/d, 87 min



Ein Meilenstein des lesbisch-schwulen Dokfilms.  
IN ANWESENHEIT VON  
GRETA SCHILLER.